

## Texte für Dreikönig 2021 zu Hause in den Familien und am Petersberg – 5. Januar um 18 Uhr und am 6. Januar 2021 um 11 Uhr

Eingang            instrumentales Stück, dann  
Seht, dein Licht will ...

GL 759,1-3

### ERÖFFNUNG

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

*Alle bezeichnen sich mit dem Kreuzzeichen.*

**A: Amen.**

Dreikönig 2021 oder die übliche Haussegnung, beginnend mit einem Vorabend-Gottesdienst und einem politischen Spätschoppen zum synodalen Weg mit Konstantin Bischof als Referenten– ein ganz neues Gefühl und doch ist da die Freude, dass Menschen aus dem Umfeld aufbrechen, um sich hier am Petersberg mit den Weisen das Geheimnis der Menschwerdung Gottes zu berühren zu lassen. Ehrlich gesagt, lieber hätte ich alle, die sonst zum Aufbaukurs an den Petersberg hier in persona in der Basilika. So aber freue ich mich, mit Euch den NAHEN hier und mit Euch den FERNEN an Euren Bildschirm dieses Fest zu feiern.

Im letzten Jahr war unser damals ganz neuer Generalvikar Christoph Klingan hier am Petersberg. Er hat die Sternsinger-Aktion in die Mitte gerückt. Diese ist auch heuer besonders wichtig. Leider sind deswegen auch die Sternsinger von Eisenhofen nicht in unserer Mitte. Ich hätte mir sie als lebendige Zeug\*innen sehr gewünscht, weil sie ja um Ihre Gaben bzw. Ihre Überweisungen für die hilfsbedürftigen Menschen auf dieser unserer Erde bitten würden.

Rufen wir Gott in Christus in unsere Mitte, der unter uns allen Menschengestalt annimmt und sich auf die Seite der Notleidenden stellt:

**Herr, Jesus Christus, als Mensch unter Menschen geboren. Herr, erbarme dich.**

**Entdeckt und verehrt von den Hirten. Christus, erbarme dich.**

**Gesucht und gefunden von weisen Männern aus dem Orient. Herr, erbarme dich.**

*Der Herr erbarme sich unser. Er lasse uns wachsen und reifen in unserer Sehnsucht nach Liebe und helfe uns dazu, dass wir mit reinem Herzen diese Feier begehen können.*

**Gloria            Nun freut Euch ihr Christen ...**

**GL 241,1+2**

### Tagesgebet

Allherrschender Gott, durch den Stern, dem die Weisen gefolgt sind, hast du am heutigen Tag den Heidenvölkern deinen Sohn geoffenbart. Auch wir haben dich schon im Glauben erkannt. Führe uns vom Glauben zur unverhüllten Anschauung deiner Herrlichkeit. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus, unseren Herrn. **AMEN.**

### WORTGOTTESFEIER

#### Erste Lesung: Jesaja 60,1-6

Steh auf, werde licht, denn es kommt dein Licht und die Herrlichkeit des HERRN geht strahlend auf über dir. Denn siehe, Finsternis bedeckt die Erde und Dunkel die Völker, doch über dir geht strahlend der HERR auf, seine Herrlichkeit erscheint über dir. 3 Nationen wandern zu deinem Licht und Könige zu deinem strahlenden Glanz. Erhebe deine Augen ringsum und sieh: Sie alle versammeln sich, kommen zu dir. Deine Söhne kommen von fern, deine Töchter werden auf der Hüfte sicher getragen. Da wirst du schauen und strahlen, dein Herz wird erbeben und sich weiten. Denn die Fülle des Meeres wendet sich dir zu, der

Reichtum der Nationen kommt zu dir. Eine Menge von Kamelen bedeckt dich, Hengste aus Midian und Efa. Aus Saba kommen sie alle, Gold und Weihrauch bringen sie und verkünden die Ruhmestaten des HERRN.

**Antwortgesang: Ein Instrumentalstück**

**Zweite Lesung: Epheser 3,2-6**

Ihr habt doch gehört, welches Amt die Gnade Gottes mir für euch verliehen hat. Durch eine Offenbarung wurde mir das Geheimnis kundgetan, wie ich es soeben kurz beschrieben habe. Wenn ihr das lest, könnt ihr erkennen, welche Einsicht in das Geheimnis Christi mir gegeben ist. Den Menschen früherer Generationen wurde es nicht kundgetan, jetzt aber ist es seinen heiligen Aposteln und Propheten durch den Geist offenbart worden: dass nämlich die Heiden Miterben sind, zu demselben Leib gehören und mit teilhaben an der Verheißung in Christus Jesus durch das Evangelium.

**Halleluja (K/A): Werde Licht Jerusalem ...**

**GL 260**

**Vers: Maria bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen.**

**Evangelium: Matthäus 2,1-12**

Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Betlehem in Judäa geboren worden war, siehe, da kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen. Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem. Er ließ alle Hohepriester und Schriftgelehrten des Volkes zusammenkommen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Christus geboren werden solle. Sie antworteten ihm: in Betlehem in Judäa; denn so steht es geschrieben bei dem Propheten: Du, Betlehem im Gebiet von Juda, bist keineswegs die unbedeutendste unter den führenden Städten von Juda; denn aus dir wird ein Fürst hervorgehen, der Hirt meines Volkes Israel. Danach rief Herodes die Sterndeuter heimlich zu sich und ließ sich von ihnen genau sagen, wann der Stern erschienen war. Dann schickte er sie nach Betlehem und sagte: Geht und forsch sorgfältig nach dem Kind; und wenn ihr es gefunden habt, berichtet mir, damit auch ich hingehe und ihm huldige! Nach diesen Worten des Königs machten sie sich auf den Weg. Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen. Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar. Weil ihnen aber im Traum geboten wurde, nicht zu Herodes zurückzukehren, zogen sie auf einem anderen Weg heim in ihr Land.

**Halleluja (K/A): Werde Licht Jerusalem ...**

**GL 260**

**Impulse** zu finden auch unter: [www.der-petersberg.de](http://www.der-petersberg.de) ...

**Fürbittgebet**

Heute hat Gott den Völkern seinen Sohn geoffenbart. Wir tragen ihm unsere Bitten vor für die Kirchen und für die Welt: V: Vater im Himmel. A: Wir bitten dich, erhöre uns.

1) Für die Gemeinschaft der Völker: Lass alle Enden der Erde dein Heil schauen.

*kurze Stille – Vater im Himmel. A: Wir bitten dich, erhöre uns.*

- 2) Für die Mächtigen der Erde: Hilf, dass sie sich orientieren an dem hilflosen Kind in der Krippe und Wege zu Frieden und Versöhnung suchen.

*kurze Stille – Vater im Himmel. A: Wir bitten dich, erhöre uns.*

- 3) Für die Menschen in Afrika: Gib, dass sie trotz Krieg, Hunger und Krankheiten ihre Freude nicht verlieren und Wege zur Besserung ihrer Lebensbedingungen finden.

*kurze Stille – Vater im Himmel. A: Wir bitten dich, erhöre uns.*

- 4) Für die Sternsinger: Lass sie, sofern sie überhaupt ausziehen können, freundliche Aufnahme finden, und gib, dass ihr Einsatz für notleidende Menschen gewürdigt wird.

*kurze Stille – Vater im Himmel. A: Wir bitten dich, erhöre uns.*

- 5) Für alle Glaubenden, die heute in ihren Familien das Weihnachtsfest feiern: Erfülle sie mit Frieden und Freude.

*kurze Stille – Vater im Himmel. A: Wir bitten dich, erhöre uns.*

Der Du die Zeit in Händen hast, dich loben und preisen wir durch deinen Sohn Jesus Christus, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und wirkt in alle Ewigkeit. AMEN.

---

## **AGAPEFEIER**

<b>Gabenlied</b>	<b>Wenn wir unsere Gaben</b>
------------------	------------------------------

<b>GL 732</b>
---------------

### Gabengebet:

Gott, unser Vater, viele Menschen können sich wieder nur als Familie versammeln. Aber sie wissen darum, dass an verschiedenen Orten, Menschen zusammensitzen und an anderen Orten auch noch zusammenkommen können, um miteinander dieses Fest der Weisen aus dem Morgenland zu begehen. Wir bringen Dir aus unserer Mitte Brot. Das Brot – Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit – als eines unserer wichtigsten Grundnahrungsmittel, ohne welches wir kaum leben können. Segne Du dieses Brot, damit es uns zum Segen werde und wir zum Segen für andere, heute und alle Tage unseres Lebens. **Amen.**

### Segen über die Agape-Gaben

So bitten wir dich, guter Gott, segne unser Brot, die Gabe des Lebens, die wir anschließend als Zeichen der Verbundenheit untereinander, miteinander teilen werden. Lass das Brot zum Segen werden für uns alle, und für alle, an die wir heute besonders denken. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **AMEN.**

Mit Jesus wollen wir leben und um den Anbruch des Reiches Gottes in unserer Welt bitten: **VATER UNSER**

### Friedensgruß

Er, der sich austeilt im Brot. Er, der Gemeinschaft stiftet und Leben schenkt. Er, der den neuen Anfang, Versöhnung und Frieden möglich macht. Er sei mit euch! Und mit deinem Geiste!

Schenkt Euch ein Lächeln als Zeichen der Solidarität, der Aussöhnung und des Friedens!

### Zum Teilen von Brot

Wer mit mir isst, sagt Christus, der steht unter meinem Schutz, ist mein Freund, mein Bruder, meine Schwester, mein Hausgenosse. Wer mich kennt, sieht am Brot, was ich für meine Freunde getan habe.

Und wer einmal mit mir gegessen hat, der ist nun ein Tischgenosse aller Menschen überall auf dem Erdenrund. Hilf uns, weiter zu geben, was wir empfangen haben. Die Liebe und das Brot.

*Austeilen von Brot – JedeR nimmt ein Brotstück aus dem Brotkorb*

Danklied	Stern über Bethlehem ...	GL 261,1-3
----------	--------------------------	------------

### ENTLASSUNG

#### Schlussgebet

Gütiger Gott, in dieser heiligen Feier hast Du uns als Familien und Lebensgemeinschaften mit deinem Geist erfüllt. Lehre uns durch die Teilnahme an dieser gemeinsamen Feier, die Welt im Licht deiner Weisheit zu sehen und der Botschaft der Weisen aus dem Morgenland zu folgen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. AMEN.

#### SEGEN:

Der Herr ist mit Euch!

**Und mit Deinem Geiste!**

Gott segne uns mit den Gaben deiner Liebe. **AMEN.**

Segne uns mit dem, was wir zum Leben brauchen. **AMEN.**

Segne uns mit dem, was wir mit anderen teilen. **AMEN.**

Segne uns mit dem, was wir dir schenken können. **AMEN.**

**Das gewähre uns der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. AMEN.**

#### Entlassruf

Geht hin und bringt Frieden!

**Dank sei Gott, dem Herrn!**

Schlusslied	Jauchzet, Ihr Himmel .....	GL 251,1+2,
dann Instrumentalstück		